

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde
Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Freitag, den 16.06.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

als Vertreter für
Herrn Christian
Bauerfeld

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Franz Bade SPD

Herr Rainer Dieck CDU

Frau Corinna Harksen CDU

Frau Bettina Homeyer CDU

stv. Vorsitzende

als Vertreterin für
Herrn Lothar
Kahnert

Herr Frank Tesch SPD

Außerdem anwesend

Herr Olaf Galke

Herr Manfred Langer

Herr Gebhard Rühlow

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Uta Krieg

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld SPD

Herr Jörg Hinsenkamp SPD

Herr Lothar Kahnert SPD

Herr Sönke Voß SPD

Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.06.2017 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Spielplatz am Meisenstieg; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 0398/2017/HD/en
5. Sportplatzbegehung vom 09.08.2016; hier: Sachstandsbericht über bereits ausgeführte Reparaturen
6. Ballfangzaun - Fußballfeld 1 (Rasenplatz Ostseite); hier: Sachstandsbericht Baufortschritt
Vorlage: 0399/2017/HD/en
7. Instandsetzung der Spielfläche Fußball Rasenplatz 1; hier: Sachstandsbericht
8. Hörnumfahrt 2017; hier: Sachstandsbericht, Beiträge, Sozialstaffel, finale Festlegungen
9. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Jürgensen berichtet, dass die Flüchtlingssituation unverändert ist. Für die Schulsporthalle werden Fördermittel von 80.000 € für Sanitäre Anlagen erwartet, dieser Antrag wurde in der GV vom 28.03.2017 beschlossen und ist am Laufen. 5 Gemeinden des Amtes beteiligen sich an dem Programm für die Fördermittel. Aufträge sollen bald vergeben werden, damit bis Anfang August die Umbauarbeiten beginnen können. Es wird mit Ende Oktober bis zur Fertigstellung gerechnet. In der Schulstraße wurde mit Straßenbaumaßnahmen begonnen, bis zur Neuen Straße wurde die Teerschicht abgetragen und eine neue Teerdecke gezogen. Die Gullis sind noch nicht fertig, der Rest soll in 2018 erfolgen. Im Birkenweg und Lusbarg wurde die Straße ebenfalls gesperrt, was für die Landwirte sehr unglücklich ist, da die Grasernte gemacht werden muss.

Frank Tesch fragt, ob das eine große Loch auch mitgemacht wurde, dazu konnte der Bürgermeister nichts sagen, es wurden aber 30.000€ bereitgestellt um die Schäden durch Wurzelaufbrüche zu beseitigen. Wenn die endgültige Teerdecke gemacht wird, soll darauf geachtet werden, dass das Loch mitgemacht wird.

Anmerkung von Rainer Dieck, dass im Neuendeicher Weg auch wegen Wurzelaufbrüchen die Straße gemacht werden muss. Dieses soll lt. Bürgermeister auch noch gemacht werden.

Auch ein Teil der Bergstraße ist Sanierungsbedürftig.

Das Thema Straßenausbausatzung soll vom Amt vorgestellt werden, wurde unter der Regierung von Ministerpräsident Albig als „Muss“ eingesetzt. Die neue Regierung hat das jetzt erstmal zurückgenommen.

Am 18.07. gibt es vom Kreis darüber einen Vortrag, der kann wg. der GV nicht wahrgenommen werden.

Aktuelle Einwohnerzahl in Heidgraben wurde vom Amt durchgegeben: 2798 Einw. Stand: 08.06.17.

Am Dienstag war Verkehrsschau mit einer Person vom Kreis (Verkehrsbehörde), Bürgermeister, Polizei, Mitarbeiterin vom Amt und dem Bauhof, dabei wurden alle Schilder angesehen und festgestellt, dass viele verblichen oder eingewachsen sind. Die Grundstückseigentümer werden angeschrieben um entsprechende Hecken zurückzuschneiden.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 10.03.2017 bestehen keine Einwendungen.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

z.T. unter TOP 2 und 4.

**zu 4 Spielplatz am Meisenstieg; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: 0398/2017/HD/en**

Es wurden 28.000 € im Haushalt bereitgestellt. Das Angebot bleibt im Kostenrahmen, SSG Dienstleistungsfirma hat von einer Schaukel abgeraten, es wird zu dem Störtebeckerschiff mit Rutsche tendiert.

Ein weiteres Angebot ist heute erst gekommen.

Für eine Wippe ist kein Platz, daher nicht empfehlenswert. Es muss ein Streifen von 10m bleiben, damit der Trecker, zum Mähen, durchfahren kann.

Die Firma will ein Spielplatzschild im Wert von 100,-€ spenden.

Frau Krajewski möchte wissen, wieviel Geld Adlershorst bereitstellt: 15.000€.

Unterschiede der beiden Angebote nur minimal, die Firma aus Hamburg hat den Fallsand und den Aufbau mit eingerechnet. Auftrag wird in den nächsten Wochen erteilt.

zu 5 Sportplatzbegehung vom 09.08.2016; hier: Sachstandsbericht über bereits ausgeführte Reparaturen

Am 09.08.2016 hat eine Begehung stattgefunden, bei der einige Mängel festgestellt wurden. Diese wurde mit dem Bauhof in der letzten Woche wiederholt, es sind alle Punkte erledigt worden. Eine Eiche hinter der Hütte des Tennisheimes hat Totholz, dass entfernt werden muss.

Der Bauhof kann mit seinen Geräten bis 6m hoch gehen, aber da der Zaun keine Durchfahrt hat, müsste über die Tennisanlage gefahren werden. Das geht erst im Herbst wieder. Eine Möglichkeit wäre, von hinten übers Feld an den Baum ranzufahren, wird aber schwierig, da sich viele kleine Bäume selbst gesäht haben und wild wachsen. Sollte Gefahr im Verzug sein, wird diese Möglichkeit geprüft. Ein Baum wächst direkt in den Zaun.

**zu 6 Ballfangzaun - Fußballfeld 1 (Rasenplatz Ostseite); hier: Sachstandsbericht Baufortschritt
Vorlage: 0399/2017/HD/en**

Der Zaun wurde 0,5m vorgesetzt, damit Platz zum Mähen ist und der Zaun nicht durch Bewuchs beschädigt wird.

Der Bewuchs wurde zurückgeschnitten, die geplante Fertigstellung in der 23.KW wurde eingehalten und am 22.06.2017 ist Bauabnahme.

Eine Stange zum Parkplatz hin war lose und wurde wieder festgemacht, der Spanndraht wächst in den Boden und muss noch wieder festgemacht werden.

Die Arbeit der Firma Gaffron wurde gelobt.

Es wurden 3 kleine Schlupflöcher eingebaut, Türen wären zu teuer gewesen.

Auf der Parkplatzausfahrt wurde eine Rinne verlegt, um die Ausfahrt besser trocken zu halten.

Es wurde festgestellt, dass Putz am Sportlerheim lose ist.

zu 7 Instandsetzung der Spielfläche Fußball Rasenplatz 1; hier: Sachstandsbericht

Es wird auf dem Rasenplatz wieder mit Maulwürfen gekämpft (es dürfen nur Lebend Fallen aufgestellt werden), es wurden gerade alle Löcher mit Erde gestopft und neu Rasen gesäht. Jetzt muss unbedingt der Rasen regelmäßig gesprengt werden, da er bei der Wärme sonst nicht wächst.

Der Vorstand vom Heidgrabener Sportverein fragt Rainer Dieck, ob man etwas gegen das Unkraut machen kann. Die Antwort lautet: Alle 2 Jahre kann man Unkrautvernichter benutzen. Er merkt an, dass der Rasen noch im Juni nachgedüngt werden muss. Z.Zt. findet auf dem Rasen kein Spielbetrieb statt, daher ist düngen möglich. Der neue Platz muss auch noch gedüngt werden.

Es gibt Probleme mit der Bewässerungsanlage, da kümmert sich der Bauhof drum. Der Rasen wird 2x pro Woche gemäht und 1x im Monat auch die Ränder.

zu 8 Hörnumfahrt 2017; hier: Sachstandsbericht, Beiträge, Sozialstaffel, finale Festlegungen

Die neuen Kostenbeiträge haben nichts mit den Anmeldezahlen zu tun. Erstmals nur ganz wenige Anmeldungen, daher wird noch Werbung in der Zeitung und in der Vereinszeitung erscheinen. Herr Langer führt aus, dass die Betreuer seit 10 Jahren dabei sind und im nächsten Jahr, neue gesucht werden, da die Kinder den Betreuern „entwachsen“ sind. Der harte Kern der letzten Jahre ist zu alt. Evtl. wird erwogen, in diesem Jahr auf 20 Kinder zu reduzieren.

zu 9 Einwohnerfragestunde

Herr Rühlow fragt an, ob die Landeszuschüsse, die Heidgraben für den Kindergarten bekommt, vom Amt auszurechnen sind. Beispiel: Pro Kind a´5 Std. = ??? € (Er weiß, dass das eigentlich in einen anderen Ausschuss gehört)

Herr Jürgensen merkt an, dass zwar noch Beträge ausstehen, aber Abschläge wurden immer gezahlt. Es geht alles direkt vom Kreis aus und wird übers Amt ausgezahlt. Frau Junge muss dafür immer einen Bericht abgeben, wie viele Kinder, wie lange betreut werden.

Herr Langer vom Sportverein berichtet nochmal über die Gewährleistungsabnahme, die über 4 Jahre geht und jetzt hat nach 2 Jahren eine Zwischengewährleistung stattgefunden, an der Herr Knolle (Architekt), Bauleiter für die Firma Weitzel, Herr Knoche, Herr Krohn, der den Bau mit begleitet hat und er selbst, beteiligt waren. Der Architekt sagte, dass er selten eine so gepflegte Sportanlage gesehen hat und auch Herr Knorre, Fa. Weitzel hat ja viele im Kreis schon gebaut, schließt sich dieser Meinung an. Man könnte die Heidgrabener Anlage als Vorzeigeobjekt vorschlagen. Sie wurde nach verschiedenen Kriterien geprüft (Wo die Mannschaften einlaufen, 16er Räume, Elfmeterpunkt, Probleme mit dem Unkraut usw.).

Auch der Kreis hat sich die Anlage angesehen und war sehr zufrieden. Selten hat ein Verein soviel in Eigenleistung geschafft. Jetzt soll noch in Eigenleistung ein Zaun (1m hoch) hinter dem neuen Rasenplatz bis zur Wiese gezogen werden. Das Material wird ca. 2000,-€ kosten, dafür werden durch die Eigenleistung ca. 3000,-€ gespart.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.08.2017

(Bettina Homeyer)
Vorsitzende

(Uta Krieg)
Protokollführerin